

03.09.2019

Offenes Denkmal: Das historische Bauernhaus Korthues in Ohne



Derzeit ist das Gebäude teilrestauriert. Fotos: privat

03.09.2019, 18:56 Uhr

Das historische Bauernhaus Korthues in Ohne ist am Sonntag im Rahmen des Tages des offenen Denkmals zur Besichtigung geöffnet. Die Restauration ist noch nicht abgeschlossen, daher gibt es Details zu entdecken, die später im Verborgenen liegen.

Ohne „Eigentlich sind wir noch gar nicht fertig“, entschuldigt sich Dr. Dietrich Maschmeyer. Und dennoch möchte die von ihm geleitete Ems-Vechte-Stiftung ihr derzeit wichtigstes Projekt am Sonntag kurzfristig für die Öffentlichkeit öffnen: Das historische Bauernhaus Korthues, gelegen in Ohne, Zu den Höfen 9.

Die Geschichte des Hauses beginnt um 1460. Damals errichtete der damalige Kötter Korthues ein kleines Hallenhaus. Dies Haus steht zwar heute nicht mehr, aber als man um 1660 ein fast gleich grosses Haus neu errichtete, verwendete man die Balken, etliche Dachsparren und weitere Konstruktionsteile des Vorgängerbaus wieder.

Dadurch ist eine fast vollständige Rekonstruktion des mittelalterlichen Hauses möglich. Mit zahlreichen weiteren Bauphasen ist das Haus ein Zeuge für 550 Jahre Bauernhaus- und Agrargeschichte. Die Stiftung: „Ein solches Gebäude gibt es im weiten Umkreis kein weiteres Mal.“ Derzeit ist das Haus erst halb fertig, im Inneren also im Rohbauszustand. Das ist für Interessierte aber eher ein Vorteil, so Maschmeyer: „Sie können jetzt viele Details sehen, die später verdeckt oder nur schwer zugänglich sein werden.“

Öffnungszeiten: Sonntag, 8. September in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.



Vor der Restauration sah das Haus dramatisch aus.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).